

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 94 (2019)
Heft: 11

Artikel: Actiongeladen und lehrreich : Jahresrapport Infanterie 2019
Autor: Besse, Frederik
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-868558>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Actiongeladen und lehrreich: Jahresrapport Infanterie 2019

MP-Grenadier im Häuserkampf, ein Gefecht in luftiger Höhe und vieles mehr: Der Jahresrapport/ Stammhaustag des Lehrverbandes Infanterie 2019 hatte es in sich. Dass die «Grünen» ihren Rapport komplett im Felde durchführten, erwies sich als gelungene Idee.

Hptm Frederik Besse

Nur schon beim Zuschauen bekommt man Höhenangst! Gebirgsspezialisten der Armee, mit Vollpackung, klettern geschickt eine Bergflanke hinauf. Jeder Schritt muss sitzen. Die Zuschauer halten den Atem an. Doch dann fällt ein Schuss! Ein Soldat stürzt in die Sicherungsleine und hält sein Bein. Seine Kameraden erwidern das Feuer und schaffen es in einer spektakulären Aktion sich aus der Gefahrenzone abzuseilen. Dies war einer der vielen Höhepunkte des Jahresrapports des Lehrverbandes Infanterie.

In Chur Zuhause

Brigadier Franz Nager lud seine Mitarbeiter und Gäste am 18. Oktober 2019 auf das Areal des Schiessplatzes Rossboden ein. Mit dem Waffenplatz Chur besitzt die Schweizer Armee eine starke Präsenz in der Region. Rund ein Zehntel der Fläche der Stadt Chur wird von der Armee genutzt. Stadtpräsident Urs Marti bezeichnete die Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee als «Erfolgsgeschichte». In seiner Rede während des Rapportes dankte er allen Uniformierten für ihren Einsatz zugunsten der Gesellschaft. Auch der geplante Umzug der Kaserne Chur auf das Areal Rossboden wurde kurz angeschnitten. Laut Marti «eine Win-Win Situation für alle Beteiligten».

Ereignisreiches Jahr

Der Kommandant, Brigadier Nager, blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Der Ausbildungsstand über alle Schulen sei gut bis sehr gut, wie die Inspektionen bewie-

sen. Vor allem der Verbands-Drill sei ein wichtiges Element in der Ausbildung. Auch der Kadernachwuchs, auf Miliz und Profistufe stellt den Kommandanten zufrieden. «Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen. Es freut mich, dass Sie durch Vorbild überzeugen», würdigte Brigadier Nager das Kader des Lehrverbandes.

Pamir auf!

Mörsergranaten schlagen ein, das 12.7mm Maschinengewehr knattert und Hunde bellen. Fast durchgehend war etwas los auf den verschiedenen Posten des Lehrverbandes. Neue Waffen und Geräte wurden vor-

geführt: Darunter auch die neuen schultergestützte Mehrzweckwaffen (SMW). Die zwei vorgestellten Mehrzweckwaffen waren die RGW 90HH (90 mm - Nahverteidigung) sowie die NLAW (150 mm - Mittlere Distanz). Neben den Neuheiten waren natürlich auch die bewährten Fähigkeiten sehenswert. So zeigten die Militärpolizei-grenadiere eindrucksvoll wie sie ein Haus stürmten. Ein Gruppenführer überwältigte den letzten Gegner sogar im Faustkampf!

Gemeinsam stark

Die Rekruten, welche am Ende Ihrer Grundausbildung standen, zeigten im Finale des Rapports ihr Können. In einem Zuggefechtsschiessen nahm ein Infanterie-Zug ein Geländeteil. Die präzise Koordination und das technische Können zeigten, wie sehr die Männer in den letzten Wochen zu einer schlagkräftigen Einheit zusammengewachsen sind. Der Lehrverband liess somit auch Taten sprechen und bewies den hohen Ausbildungsstand der Rekruten. Die Bilder des Tages sprechen für sich!



Kommandant des LvB Infanterie: Brigadier Franz Nager.



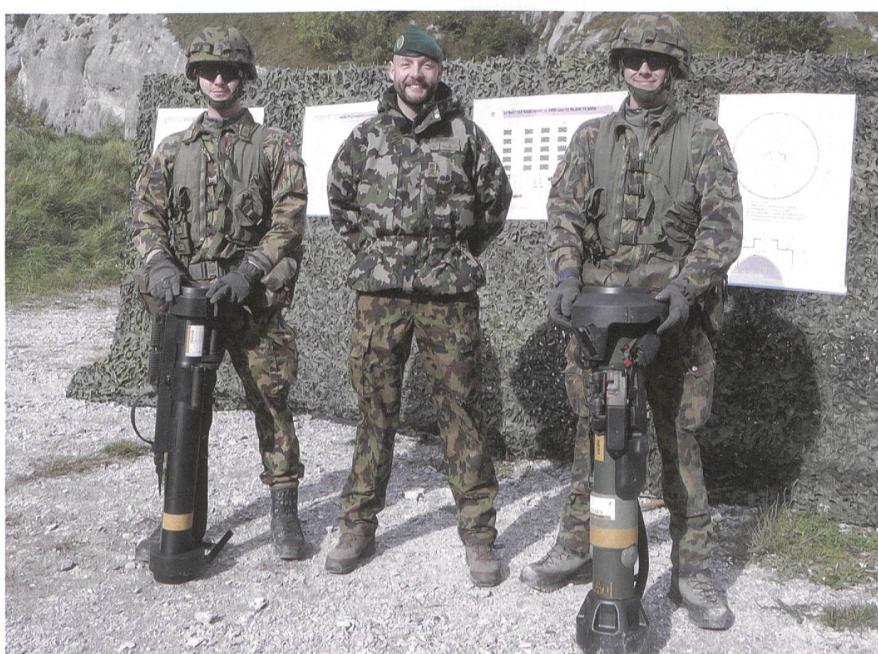
Mit Vollpackung im Gebirge.



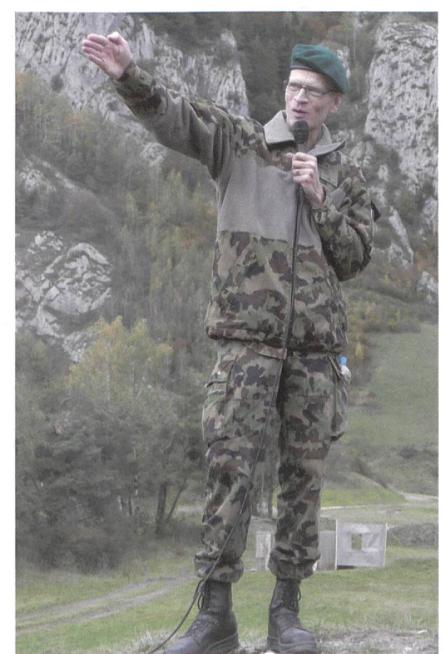
Präzises Feuer durch Minenwerfer.



Nahkampf mit blosen Fäusten.



Stellt die neuen Waffen vor: Stabsadj Spaeth.



Führt von vorne: Brigadier Nager.